

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Christopher Emden und Stefan Wirtz (AfD)

Carbonfasern

Anfrage der Abgeordneten Christopher Emden und Stefan Wirtz (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 02.01.2020

Im Juli 2019 stürzte bei Hameln ein Hubschrauber der Bundeswehr ab. Berichte in der DEWEZET (Zeitraum 2. bis 9. Juli 2019) befassten sich mit der erheblichen Gefährdung, die von sogenannten fiesen Fasern ausgeht, die beim Brand von Carbon-Werkstoffen entstehen und im Zusammenhang mit dem Brand der Hubschrauber freigesetzt worden sein könnten.

An der Absturzstelle in Aerzen wurden insgesamt 372 t Erde ausgehoben. Der Bodenaushub wurde durch einen Entsorgungsfachbetrieb abgefahren und direkt dort der Behandlung zugeführt, so die Auskunft der Bundeswehr, Kommando Heer. Entsorgt werden mussten Carbonteile, die z. B. bei Windkraftanlagen als Verstärkung für Rotorblätter, als Beschichtung von Rotorblattoberflächen, als Begleitheizung in Rotorblättern zum Enteisen, in Gondelgehäusen oder auch in Bremsbelägen verwendet werden.

In mehreren Fällen sind Windkraftanlagen schon in Brand geraten. Laut Mitteilung des TÜV-Verbandes (VdTÜV) kommt es zu rund 50 gravierenden Schäden an Windenergieanlagen pro Jahr. Ein Großteil der Schäden ist auf Brände zurückzuführen.

1. An welchen Standorten in Niedersachsen sind Windkraftanlagen mit verbauten Carbon-Werkstoffen errichtet worden?
2. Wie hoch ist der Anteil an Carbon-Werkstoff, der in den jeweiligen Anlagen verbaut wurde? Bitte den jeweiligen Anlagen-Typ und die entsprechende Menge Carbon-Werkstoffe (in kg) angeben.
3. Welcher tatsächliche Abstand besteht zwischen mit Carbon verbauten Windkraftanlagen und den nächstgelegenen Bebauungen und zu Gewässern?
4. Welche abwehrenden Brandschutzmaßnahmenkonzepte gibt es zu den einzelnen Standorten der Windkraftanlagen, und kämen ABC-Züge der Feuerwehr zum Einsatz?
5. Welche Maßnahmen werden bei einem eventuellen Brand einer Windkraftanlage ergriffen, um die Bevölkerung vor durch Brand von Carbon freigesetzten Carbonfasern, sogenannten fiesen Fasern, zu schützen?
6. Gibt es bei den Rettungskräften Schutzbekleidungen, die ein Durchdringen der sogenannten fiesen Fasern auf die Haut verhindern?
7. Muss mit sogenannten fiesen Fasern kontaminierte Kleidung in jedem Fall vernichtet werden? Wenn ja, wie läuft der Vernichtungsprozess ab, und wie wird diese kontaminierte Kleidung entsorgt? Wo verbleiben die Reste?
8. Werden bei Brandeinsätzen an Windkraftanlagen Atemfiltermasken eingesetzt und, wenn ja, welche?
9. Verhindern diese Atemfiltermasken zuverlässig das Einatmen der nur winzigen Mikromillimeter kleinen sogenannten fiesen Fasern? Wie werden die Filter anschließend entsorgt?
10. Werden die mit sogenannten fiesen Fasern verschmutzten Fahrzeuge gereinigt und gegebenenfalls wie?

11. Wie wird mit sogenannten fiesen Fasern verseuchtes Erdreich entsorgt (bitte die Entsorgungskette aufzeigen)?
12. Können sogenannten fiesen Fasern durch geeignete Löschmittel gebunden werden?
13. Wie verhalten sich die sogenannten fiesen Fasern in Wasser?
14. Kann das Abfließen von kontaminiertem Löschwasser in die Gewässer verhindert werden?
15. Wo und wie werden die mit den sogenannten fiesen Fasern angereicherten Abwässer gereinigt (Abwasser-Auffangsystem, Einsatz von Bindemitteln)?
16. Falls die Reinigung stattfindet: Wie werden die mit sogenannten fiesen Fasern gesättigten Filter entsorgt?
17. Kann es zu einer Konzentration der sogenannten fiesen Fasern z. B. an der Wasser- oder Erdoberfläche kommen?
18. Werden durch die Landesregierung oder ihr nachgeordnete Behörden Ausbreitungsberechnungen der freigesetzten sogenannten fiesen Fasern beim Brand einer Windkraftanlage vorgenommen?
19. Existieren Vorsichts- oder Verhaltensmaßnahmen für die betroffene Bevölkerung, um diese vor sogenannten fiesen Fasern zu schützen? Wenn ja, welche?
20. Welche Maßnahmen sind für den Zivilschutz der Bevölkerung vorgesehen, um diese vor den gesundheitlichen Folgen durch Kontamination mit sogenannten fiesen Fasern zu schützen?
21. Haben die örtlichen Feuerwehren und Einsatzkräfte Kenntnisse über die jeweiligen Standorte der Windkraftanlagen, an denen Carbon-Werkstoffe verbaut wurden?
22. Welche Auswirkungen bzw. Folgen hat eine Kontamination mit sogenannten fiesen Fasern auf Vegetation, Feldfrüchte, Ernte und den weiteren Anbau von Feldfrüchten?
23. Welche Auswirkungen bzw. Folgen hat eine Kontamination mit sogenannten fiesen Fasern auf das Grundwasser und die Trinkwassergewinnungsgebiete?
24. Gibt es ein Konzept zur Versorgungssicherheit der Bevölkerung in einem solchen Fall?
25. Wer trägt die Folgekosten nach einer flächendeckenden Kontamination durch sogenannte fiesen Fasern?
26. Falls die Betreiber der Windkraftanlagen ein solches Risiko absichern müssen: Wird ein ausreichender Versicherungsschutz bei den Genehmigungsverfahren berücksichtigt?

(Verteilt am 09.01.2020)